

Hoch hinaus

Nach pandemiebedingter Pause im Jahr 2020 konnte am 15. August nun zum zweiten Mal der vereinsinterne Seglerwettbewerb stattfinden.

Elf Teilnehmer fanden sich auf dem Modellflugplatz am Beibach bei hervorragendem Flugwetter, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Der vom Vereinsmitglied Jan Decker ins Leben gerufene Wettbewerb ist so konzipiert, dass man mit jeder Art von Segler und Motorsegler teilnehmen kann. So war dann auch vom Anfängermodell bis zum Hochleistungssegler alles vertreten.

Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Gesamtflugdauer von genau 30 Minuten, verteilt auf 4 Flüge zu erreichen und anschließend je Flug so nah wie möglich am markierten Landefeld zu landen.

Zu kurze bzw. zu lange Flugzeiten oder schlechte Landungen führen zu Punktabzug.

Dank der optimalen Flugbedingungen konnten alle Teilnehmer die Zeit erreichen, so entschieden letztendlich die Landepunkte. Sieger des Wettbewerbs war Peter Stobinski, knapp gefolgt vom Veranstalter Jan Decker und Lars Schmid. Spaß hatten alle Teilnehmer.

